

## ALLES VOR DEM ANPFIFF

Die Bezirksliga Staffel 3 befindet sich auf der Zielgeraden. Am 29. Spieltag sind sechs Kreis-Teams im Einsatz, der TuS Erkeln hat Spielfrei. Die Sportfreunde aus Warburg reisen ins Lipperland zum Blomberger SV. Der SV Dringenberg empfängt mit dem RSV Barntrup Gäste aus Lippe. Die Spielvereinigung 20 Brakel will in Anreppen ihr Meisterstück vollenden und der FC Blau-Weiß Weser seinen Fans im Heimspiel gegen Attehn drei Zähler beschern – denn gerettet ist der Fusionsverein nach dem 1:1 in Blomberg noch nicht. Unter Druck steht der FC Nieheim im Kreisderby gegen den zurzeit bärenstarken FC Peckelsheim-Eissen-Löwen.

Bezirksliga, St. 3				
Blomberger SV – SF Warburg				
SV H. Paderborn – SCV Neuenbeken				
SV Dringenberg – Barntrup				
SC Borcheln – TuS Sennelager				
SV Marienloh – Dahl-Döreh.				
FC Nieheim – FC Peckels.-E.L.				
GW Anreppen – Spvg. Brakel				
FC BW Weser – SV Attehn 21				
TuS Erkeln				spielfrei
1 Spvg. Brakel	26	21	4	1
2 SF Warburg	27	15	7	5
3 SV Attehn 21	26	13	6	7
4 SV Dringenberg	27	12	5	10
5 FC Peckels.-E.L.	26	11	6	9
6 TuS Erkeln	26	12	3	11
7 FC BW Weser	26	10	6	10
8 SCV Neuenbeken	27	9	9	9
9 SV H. Paderborn	25	10	5	10
10 Blomberger SV	26	8	10	8
11 Barntrup	26	10	3	13
12 GW Anreppen	25	8	9	35
13 SV Marienloh	27	9	4	14
14 FC Nieheim	23	8	4	11
15 SC Borcheln	27	7	6	14
16 Dahl-Döreh.	26	7	5	14
17 TuS Sennelager	26	5	1	20

**BLOMBERGER SV – SPORTFREUNDE WARBURG 0:8**

Auseruhte Warburger sind zu Gast bei in den letzten Wochen arg strapazierten Blombergern. Die Soethe-Elf spielt ihre vierte englische Woche in Folge, scheint bisher aber auch die Puste für zwei Spiele pro Woche zu haben. So bewiesen die Lipper in den letzten drei Begegnungen, dass sie auch nach hinten raus noch nachlegen können. Gegen Barntrup gelang der Siegtreffer drei Minuten vor Schluss und gegen Neuenbeken am Sonntag und Blau-Weiß Weser am Donnerstag erzielte der BSV die Ausgleichstreffer in der Schlussphase. Vier Spiele ohne Niederlage sollten die Warburger warnen. Doch die Krull-Equipe braucht sich ebenfalls vor keinem Gegner zu verstecken. Seit acht Partien sind die Sportfreunde unbesiegt, holten stolze 20 Punkte in dieser Zeit und werden auch in Blomberg wieder auf drei Zähler gehen, um den zweiten Tabellenrang weiter zu zementieren. Im Hinspiel trennten sich beide Kontrahenten torlos. **Unser Tipp: 1:2**

**SV DRINGENBERG – RSV BARNTRUP**

Der SV Dringenberg ist zurück in der Erfolgsspur. Nachdem das Team um Spielführer Daniel Neumann vier Liga-Pleiten in Serie schlucken musste, gelang nach dem Halbfinaleinzug im Kreispokal am letzten Donnerstag in Kollerbeck auch am Sonntag in der Liga der Turnaround. Bei Liga-Schlusslicht Sennelager führte die Ziegeroski-Truppe schon nach 27 Minuten mit 3:0 und ging schlussendlich deutlich mit 4:1 als Sieger vom Feld. Eine solche Kehrtwende hätte der RSV Barntrup ebenfalls liebend gern. Magere zwei Pünktchen holte der RSV aus den vergangenen acht Partien und musste dabei sechs Niederlagen einstecken. So wird es noch einmal eng mit dem Klassenerhalt für die Mannschaft von Trainer Guido Freitag. SVD-Trainer Ziegeroski appelliert an den Willen seiner Mannschaft: „Das Spiel gegen Barntrup wird eine Kopfsache für uns. Wir haben den Luxus, nichts mehr mit dem Abstieg zu tun zu haben. Die Barntruper stecken jedoch noch mitten drin im Kampf um den Klassenerhalt und werden alles geben, um zu punkten. Deshalb müssen wir hellwach sein. Sind wir das nicht, werden wir gegen den RSV Probleme bekommen.“ Personell kann Ziegeroski nahezu aus den Vollen schöpfen. Einzig Christopher Jachnik, der über Leistenbeschwerden klagt, und Raphael Micus, dessen Knieprobleme wieder aufgetreten sind, stehen aller Voraussicht nach nicht zur Verfügung. Im Hinspiel fielen, wie eigentlich immer wenn Barntrup beteiligt ist, zahlreiche Tore. Nach wilden 90 Minuten ging der SVD mit 4:3 als Sieger vom Feld. **Unser Tipp: 5:3**



**Meisterjubiläum:** Der könnte am Sonntag in Anreppen aufbraten, wenn die Spvg. Brakel dort punktet. FOTO: WEGENER

**SV GW ANREPPEN – SPIELVEREINIGUNG 20 BRAKEL**

Einen Zähler braucht die Spielvereinigung 20 Brakel noch, dann ist der langersehnte Aufstieg in die Landesliga perfekt. Für die passende Atmosphäre werden zahlreiche mitreisende Fans sorgen, die sich am Sonntag mit dem eigens organisierten Fanbus aus der Nethestadt gen Anreppen auf den Weg machen. Der SV holte aus den vergangenen sechs Partien magere drei Zähler, spielte zuletzt drei Mal unentschieden, das jedoch gegen Neuenbeken sowie die Spitzenteams aus Warburg und Attehn. Der Tabellenführer sollte also gewarnt sein, wird jedoch auf Grund der eigenen Serie von sieben Siegen in Folge und stolzen 25 Begegnungen ohne Niederlage mit breiter Brust auftreten. Im Hinspiel rang der Aufsteiger dem Spitzenreiter im Thermo-Glas Stadion einen Punkt ab. Anreppen führte lange mit 1:0 ehe Dominik Kling in der letzten Minute der Nachspielzeit den Treffer zum 1:1 erzielte. **Unser Tipp: 0:3**

**FC BLAU-WEISS WESER – SV ATTEHN**

Der FC Blau-Weiß Weser befreite sich durch starke und vor allem erfolgreiche Auftritte im März und April aus dem Abstiegskampf. Zwar ging das Derby in Warburg am vergangenen Sonntag knapp verloren und die Blau-Weißen mussten unter der Woche gegen Blomberg den späten Ausgleichstreffer hinnehmen, doch die Hustedt-Elf ist gut in Schuss und will gegen Attehn weiter nach oben klettern. „Die Rasenplätze sind durch das gute Wetter jetzt in einem besseren Zustand, das kommt unserer Spielweise entgegen. Ich denke nicht, dass wir noch einmal etwas mit dem Abstiegskampf zu tun haben werden. Die Jungs sollen jetzt aufs Feld gehen, Spaß haben, den schnellen und ballsicheren Fußball zeigen, der uns immer ausgezeichnet hat und unseren Zuschauern ein tolles Spiel bieten“, will Spielertrainer Dennis Hustedt den Rest der Saison genießen. Verzichtet muss Hustedt am Sonntag auf Stammkeeper Max Pape, der gegen Blomberg die Rote Karte sah. Im Hinspiel lag der FC in Attehn lange zurück und drehte die Partie durch einen Doppelschlag von Okur und Schmidt in der Schlussphase. **Unser Tipp: 3:2**



**Es läuft nicht rund:** Raffaele Wiebusch, Torjäger des FC Nieheim und Spielertrainer für die kommende Saison, spielte gegen Marienloh nach langer Verletzungspause wieder. Topfit ist er aber noch nicht. Trotzdem muss gegen den FC PEL ein Sieg her. FOTO: UWE MÜLLER

## Nieheim zum Siegen verdammt

**Fußball-Bezirksliga:** Die abstiegsbedrohten Nieheimer müssen im Kreisderby gegen den FC Peckelsheim-Eissen-Löwen punkten

Von Aaron Reineke

**Nieheim.** Der FC Nieheim empfängt den FC Peckelsheim-Eissen-Löwen zum Derby in der Käsestadt. Die Gefühlswelten in beiden Lagern könnten unterschiedlicher kaum sein. Beide Teams haben nach der Winterpause die Rollen getauscht. Während Peckelsheim sich mit einer starken Wintervorbereitung im Rücken zum zweitbesten Rückrundenteam mauserte befinden sich die Nieheimer in der zweiten Saisonhälfte im freien Fall und stehen mittlerweile auf einem Abstiegsplatz.

Um Zahlen sprechen zu lassen: Peckelsheim mit 20 Zählern aus zehn Begegnungen, Nieheim mit katastrophalen drei Pünktchen aus acht Partien im Jahr 2016. Zudem droht der Meinhardt-Elf eine Niederlage am Grünen Tisch. Das ausgefallene Nachholspiel gegen den direkten Konkurrenten SV GW Anreppen wird kommenden Mittwoch vor der

Spruchkammer in Bielefeld behandelt.

Doch auch ohne das Anreppen-Spiel haben die Rotgelben noch drei Nachholspiele in der Hinterhand und können den Klassenerhalt nach wie vor aus eigener Kraft schaffen. Dennoch wird es langsam aber sicher ungemütlich am Fuße des Holsterturms. Trainer Meinhardt sah seine Elf in der vergangenen Woche „auf einem guten Weg.“

### »Der Druck wird größer und die Spiele werden weniger«

Nach der 0:7-Klatsche in Brakel sollte unter der Woche gegen Marienloh gewonnen werden – ein nicht erfüllter Traum für alle, die es mit dem FCN halten. Die Mannschaft begann ansehnlich, ging sogar in Führung, fiel jedoch nach dem Ausgleich auseinander und ging mit 1:3 baden. Zu-

dem dezimierte man sich durch die Rote Karte von Curic unnötig selbst und Resignation macht sich breit. Zudem verletzten sich Führungskräfte wie Weskamp und Thorenmeier. „Das sind Typen, die sich auch gegen Niederlagen stemmen können. Die fehlen uns“, trauert Nieheims-Coach dem Verlust hinterher.

Ganz anders der FC P-E-L. Die Rex-Elf strotzt vor Selbstvertrauen und verlor nur eins der letzten neun Spiele. „Wir sind gut drauf. Sonntag haben wir gegen Marienloh einen Punkt geholt. In der Hinrunde hatten wir gegen den SVM noch verloren und sind somit im Plus. So soll es auch gegen Nieheim kommen. Das Hinspiel haben wir unglücklich mit 0:1 verloren und wollen dort jetzt Zählbares einfahren“, ist P-E-L-Trainer Bernward Rex in Nieheim darauf aus, die 40-Punkte-Marke zu knacken. Dabei kann der Trainer-Fuchs auf die selbe Elf setzen wie in den vergangenen Wochen und hat mit Toni Schön, der wie-

der ins Training eingestiegen ist, eventuell eine zusätzliche Alternative. Dem strahlenden Gegner zollt Rex dennoch gehörig Respekt: „Nieheim verfügt über enorme individuelle Klasse und hat rein von den Einzelspielern her eine der besten Mannschaften der Liga. Doch der Druck wird immer größer und die Spiele für den FCN werden weniger. Wir werden dort konzentriert auftreten und haben aus dem Hinspiel ein Ergebnis gutzumachen“, plant Rex den Ausbau der eigenen Erfolgsgeschichte. Nieheims Trainer kündigte zu Beginn der Woche an, dass „jetzt die ganz wichtigen Spiele kommen.“ Der Start in die Wochen der Wahrheit ging gegen Marienloh in die Hose. „Das waren fast schon Auflösungserscheinungen. So können wir uns in den nächsten Spielen unter keinen Umständen präsentieren wenn es mit dem Ligaverbleib klappen soll“, wird der im Sommer scheidende Übungsleiter deutlich. **Unser Tipp: 1:2**

## Scholz ist ein echter Hermann

**Laufen:** Hermann-Josef Scholz absolviert am Sonntag seinen 30. Hermannslauf. 1980 lief der Scherfeder zum ersten Mal vom Hermannsdenkmal zur Sparrenburg

**Warburg** (als). Am kommenden Sonntag ertönt der Startschuss zum 45. Hermannslauf. Doch nur die wenigsten werden auf eine ähnliche Geschichte zurückblicken können wie Hermann-Josef Scholz. Zum 30. Mal geht der Scherfeder an die Startlinie beim Lauf vom Hermannsdenkmal bis zur Sparrenburg.

1980 mit 31 Jahren zog der Jubilar erstmalig seine Laufschuhe an, um die damals noch 30,6 Kilometer in Angriff zu nehmen. Dem folgte eine erstaunliche Serie von 27 Teilnahmen in Folge. „Gar nicht mal schlecht“, eher die bescheiden Aussage des Fans von Arminia Bielefeld. Bei der 15. Auflage der Traditionsveranstaltung konnte Scholz seine Bestzeit feiern. Nach 2:12:26 Stunden überquerte er die Ziellinie, damals noch im Tri-



**Ausdauernd:** Hermann-Josef Scholz startet am Sonntag zum 30. Mal beim traditionellen Hermannslauf. FOTO: LUDWIG

kot der DJK St. Laurentius Warburg. 1991 kam er seiner Top-Zeit mit rund einer Minute Rückstand nochmal recht

nahe. „Das war auch das Jahr wo ich meine Marathon-Bestzeit feiern durfte. Im Herbst dieses Jahres lief ich in Duis-

burg einen 2:59 Minuten“, kann sich Scholz noch gut daran erinnern.

Die Serie wurde unterbrochen durch ein freudiges Ereignis. „Meine Nichte hatte an dem Wochenende geheiratet. Das war auch das erste und einzige Mal, dass ich als Zuschauer beim Hermannslauf war“, so Scholz. Ab 2010 musste er dann aufgrund mehrerer Blessuren eine fünfjährige Pause einlegen, bevor der Ausdauerportler im letzten Jahr wieder seine Laufschuhe für die Berg- und Talfahrt schnüren durfte. „So richtig vernünftig vorbereitet für den Lauf am Sonntag bin ich nicht, schauen wir mal“, stapelt der Jubilar etwas tief, der im Dress des Warburger SV am Hermannsdenkmal sich in den Startblock stellt. An der Erfahrung dürfte es bestimmt nicht scheitern.

## SPORT-TERMINE

## Fußball

**Landesliga**

SuS Bad Westernkotten – SV Höxter (15 Uhr)

**Kreisliga A**

SV Dringenberg II – SG Altenbergen (So., 12.30 Uhr)

TuS Lücktringen – SG Desenberg

TuS Vinsebeck – SG Scherfede

FC Germete – VfR Borgentreich

TuS Stahle – SV Bönningberg

FC Stahle – SV Kollerbeck

SV Brenkhausen – TSC Steinheim

TuS Bad Driburg – FC Westheim-Oesdorf (alle So., 15 Uhr)

**Kreisliga B Nord**

TuS Lüttermarsen – TuS Godelheim

SV Drenke – SV Steinheim

TuS Hembsen – SG Aa-Nethetal

SV Fürstenau – SV Alhausen

SV Albxen – SpVg Brakel II

TuS Amelunxen – SV Nieheim/West (alle So., 15 Uhr)

**Kreisliga B Süd**

FC Germete-Wormeln II – VfR

Borgentreich II (So., 12.30 Uhr)

SG Siddessen – FC Neuenheerse

SuS Gehrden/Altenheerse – SG

Scherfede-Kimbeck-Wrexen II

SG Bühne/Körbecke – FC Weser II

SG Diemel-Süd – FC P-E-L II

SC Manrode – TuS Willebadessen

SG Dalhausen – SSV Würgassen

SG Dössel/Lütgendeder – FC Groß-ender/Engar (alle So., 15 Uhr)

**Kreisliga C 1**

TuS Bad Driburg II – Steinheim II

FC Stahle III – Alhausen/Pömbesen

II (beide So., 12.30 Uhr)

SV Sandebeck – SG Aa-Nethetal II

SV Holzhausen – SpVg Rolfzen/Sommersell (beide So., 15 Uhr)

**Kreisliga C 2**

TuS Lücktringen II – Erkeln II

SG Aa-Nethetal III – FC Stahle II

SV Bredelnborn II – SV Ottbergen

TuS Hembsen II – SV Höxter II

SV Fülß II – SG Altenbergen II

SV Albxen II – VfL Eversen II

TuS Amelunxen II – SV Kollerbeck II (alle So., 12.30 Uhr)

**Kreisliga C 3**

SSV Welda – SF Warburg 08 II

SuS Gehrden II – SG Scherfede III

SV Borgholz II – SG Nörde II

SG Diemel-Süd II – FC P-E-L III

SV Menne – FC Westheim-Oesdorf II (alle So., 12.30 Uhr)

SV Hohenwepel – Bonenburg II

SV Herste – TuS Willebadessen II (beide So., 15 Uhr)

**Kreisliga C 4**

SV Drenke II – SG Nörde/Ossen.

SG Dalhausen II – SV Haarbrück

SG Dössel/Lütgendeder II – SSV

Würgassen II (alle So., 12.30 Uhr)

**A-Jugend Landesliga**

SV Lippstadt 08 – SpVg Brakel (So., 11 Uhr)

**B-Jugend Landesliga**

SpVg Brakel – DSC Arminia Bielefeld II (So., 11 Uhr)

**B-Jugend Bezirksliga**

SVE Jerxen-Orbke – SV Höxter (So., 11 Uhr)

**C-Jugend Landesliga**

SpVg Brakel – I. FC Gievenbeck (Sa., 15 Uhr)

**B-Juniorinnen Bezirksliga**

Phönix 95 Höxter – SV Spexard

SC Enger – SV Ottbergen-Bruchhausen (beide So., 11 Uhr)

**D-Jugend Bezirksliga**

SV Rödinghausen – SpVg Brakel (Sa., 13.30 Uhr)

**Frauen Westfalenliga**

SV Bökendorf – SV Hauenhorst (So., 13 Uhr)

SV Ottbergen-Bruchhausen – BSV

Ostbevern (So., 15 Uhr)

**Frauen Bezirksliga**

SF Osterholz – SV Kollerbeck

TSV Sabbenhausen – FC Germete-

Wormeln (beide So., 13 Uhr)

Phönix Höxter – SV Spexard (So., 15 Uhr)

**Frauen-Kreisliga**

Spvg Brakel – SV Scherfede/R.

SV Ottbergen-B. II – FC PEL

FC Westheim – SV Pömbesen

(alle So. 11 Uhr)

**Ü32-AH-Kreispol****Viertelfinale**

SV Dringenberg – SV Dalhausen

(Sa., 15.30 Uhr)

SpVg 20 Brakel – FC Weser

SV Holzhausen – FC P-E-L

SG Vinsebeck – SV Bredelnborn (alle

Sa., 17 Uhr)

## Tischtennis

**NRW-Liga Damen**

Brakel – Wuppertal (Sa., 10 Uhr)

Appelhülsen – SV Bergheim (So.,

14 Uhr)

**Verbandsliga Herren**

TSV Westerkappeln – SV Berg-

heim (Sa., 18.30 Uhr)

**Verbandsliga Damen**

VfL Oldentrup – SV Bergheim II

(Sa., 18.30 Uhr)

Heeren-W. – Menne (So., 10 Uhr)

**Landesliga Herren**

SV Bergheim II – TTC Enger (So.,

11 Uhr)

## Handball

**Bezirksliga**

TuS Hartum – HC Steinheim (So.,

15.45 Uhr)

**1. Kreisklasse**

DJK Brakel – TuS Leopoldshöhe II

(Sa., 16.30 Uhr)

**2. Kreisklasse**

TuS Müssen II – HC Steinheim II

(Sa., 15 Uhr)